



GESCHÄFTE MIT DER HOFFUNG:

Kinderhandel im Kontext von Armut und Globalisierung

Eine gemeinsame Veranstaltung von terre des hommes Wuppertal und attac Wuppertal.



Die Referentin: Claudia Berker

Claudia Berker arbeitet als Pressereferentin beim Kinderhilfswerk terre des hommes Deutschland mit Sitz in Osnabrück. Sie ist dort u. a. zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit zur internationalen Kampagne gegen den Kinderhandel, die terre des hommes 2001 gestartet hat. Zuvor war sie als Journalistin für verschiedene Printmedien tätig.

Kurze Info zum Inhalt:

Der Handel mit Menschen ist - zynisch gesprochen - eine Wachstumsbranche. Zunehmend betroffen sind auch Kinder, die als billige Arbeitskräfte verkauft, zur Prostitution gezwungen oder zu kriminellen Aktivitäten missbraucht werden. Mehr als eine Million Jungen und Mädchen fallen nach Schätzungen internationaler Organisationen jährlich dem Kinderhandel zum Opfer. Neben der Darstellung des Phänomens soll deutlich gemacht werden, welche wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Faktoren die weltweite Ausbeutung von Kindern begünstigen und welche Handlungsansätze es gibt, dieses Verbrechen zu bekämpfen und den Schutz von Kinder zu verbessern.

Datum:

Mittwoch 17. November um 19:30 in der Börse an der Wolkenburg 100.

Herzliche Einladung !



GESCHÄFTE MIT DER HOFFUNG:

Kinderhandel im Kontext von Armut und Globalisierung

Eine gemeinsame Veranstaltung von terre des hommes Wuppertal und attac Wuppertal.



Die Referentin: Claudia Berker

Claudia Berker arbeitet als Pressereferentin beim Kinderhilfswerk terre des hommes Deutschland mit Sitz in Osnabrück. Sie ist dort u. a. zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit zur internationalen Kampagne gegen den Kinderhandel, die terre des hommes 2001 gestartet hat. Zuvor war sie als Journalistin für verschiedene Printmedien tätig.

Kurze Info zum Inhalt:

Der Handel mit Menschen ist - zynisch gesprochen - eine Wachstumsbranche. Zunehmend betroffen sind auch Kinder, die als billige Arbeitskräfte verkauft, zur Prostitution gezwungen oder zu kriminellen Aktivitäten missbraucht werden. Mehr als eine Million Jungen und Mädchen fallen nach Schätzungen internationaler Organisationen jährlich dem Kinderhandel zum Opfer. Neben der Darstellung des Phänomens soll deutlich gemacht werden, welche wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Faktoren die weltweite Ausbeutung von Kindern begünstigen und welche Handlungsansätze es gibt, dieses Verbrechen zu bekämpfen und den Schutz von Kinder zu verbessern.

Datum:

Mittwoch 17. November um 19:30 in der Börse an der Wolkenburg 100.

Herzliche Einladung !